



**Neubau der Ortsumgehung (OU)
Burgstemmen – B1
Auftaktveranstaltung zum Dialog
26. September 2019**



Ablauf der Auftaktveranstaltung

17:30 Uhr	Begrüßung und Einführung Kurzvorträge Frau Böhm, NLStBV Herr Schulze, NLStBV – GB Hannover Frau Bade, NLStBV Herr Flory, LK Hi- FD 909
ca. 19:00 Uhr	Dialogrunden an Themenkarten
ca. 20:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Einführung

Hinrike Böhm – Dezernatsleiterin Planung und
Umweltmanagement, Zentraler Geschäftsbereich,
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr



Ziele der Information

Die Planung durch Ideen und Hinweise besser machen.

Wir wollen Sach- und Ortskenntnis so früh wie möglich einfließen lassen.

Schneller gemeinsam zu guten Lösungen für die Region kommen.

Erst reden, dann planen. So vermeiden wir unnötige Auseinandersetzungen am Ende des Prozesses und können die Ortsumgehung letztlich schneller fertigstellen.

Fakten klären: Verstehen setzt Verständnis voraus.

Gemeinsam wollen wir Klarheit über die Faktenlage und die Handlungsoptionen schaffen und Missverständnisse so gut wie möglich vermeiden.



Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2030)



Gesamtprojekt - B 1
zwischen Elze und
Hildesheim (A 7) beinhaltet
Ortsumgehungen und
Ausbaustrecken im
„Weiteren Bedarf mit
Planungsrecht“

→ Entscheidung des Bundes
für diesen Streckenzug



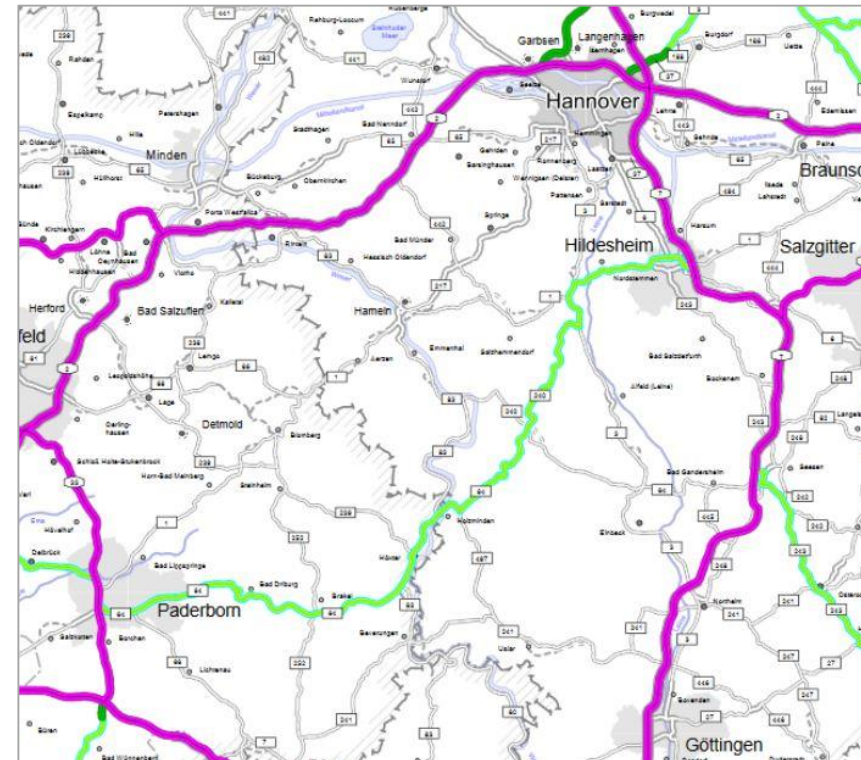
Prioritäten im Land Niedersachsen

- OU Burgstemmen zunächst kein Planungsbeginn
 - Ersatzneubau für die Brücken über die Leine und die Leineflutmulde erforderlich
 - Dieses nicht losgelöst von der Ortsumgehung betrachten
 - Keinen Zwangspunkt schaffen – provisorische Ertüchtigung möglich und sinnvoll
- Planungsauftrag vom Januar 2019 durch das Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
- Auftrag für die Landesbehörde das Projekt zu starten



Bedeutung des Streckenzugs

- Verbindungsfunktionsstufe 1
- Oberzentren Paderborn und Hildesheim verbinden – über Höxter/Holzminden





Leineflutmuldenbrücke

Fabian Schulze – Fachbereichsleiter Bau,
regionaler Geschäftsbereich Hannover,
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr



Nachrechnung von Brücken

- Ergebnis der Nachrechnung und Ertüchtigung der Brücken an Bundesfernstraßen => die Tragfähigkeit ist erheblich eingeschränkt, zur Aufrechterhaltung des Lastverkehrs nur einspurig befahrbar

Restnutzungsdauer bis 2025

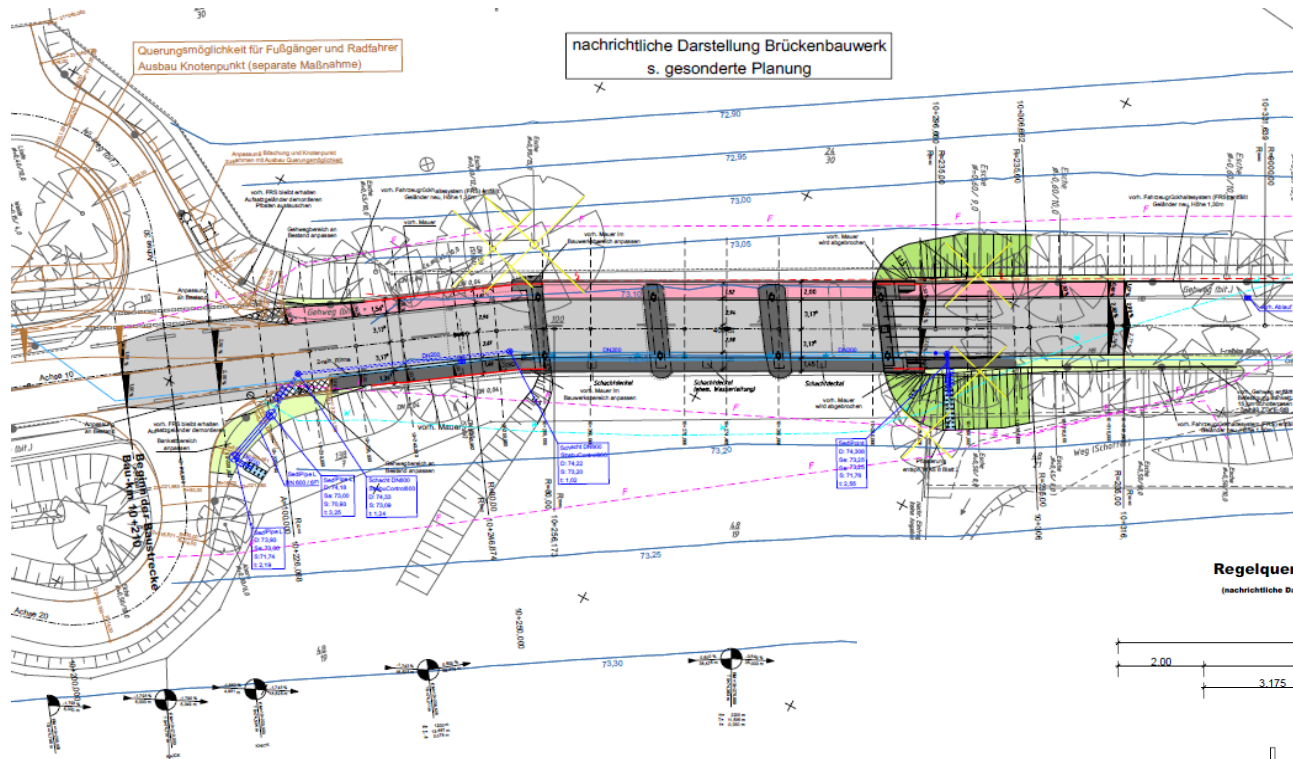


Neuer Überbau

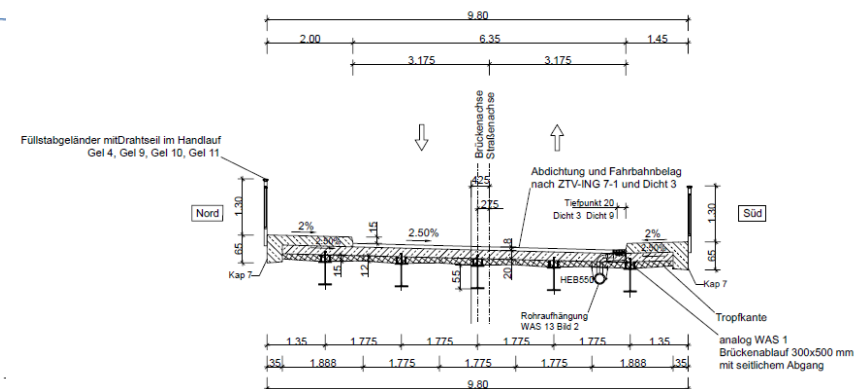
- Für die zweispurige Befahrbarkeit, erhält die 90 Jahre alte Brücke einen neuen Überbau
Rad-/ Gehweg 2,00m
Fahrbahnbreite 6,35m
Gehweg 1,45m
- => vollständiger Ersatzbau ist im Zuge der Ortsumgehung geplant



Lageplan



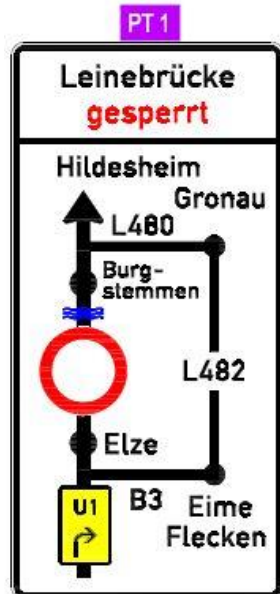
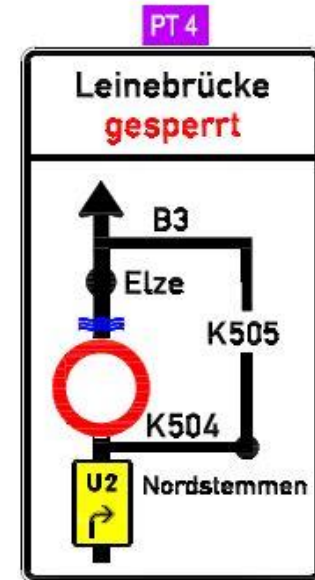
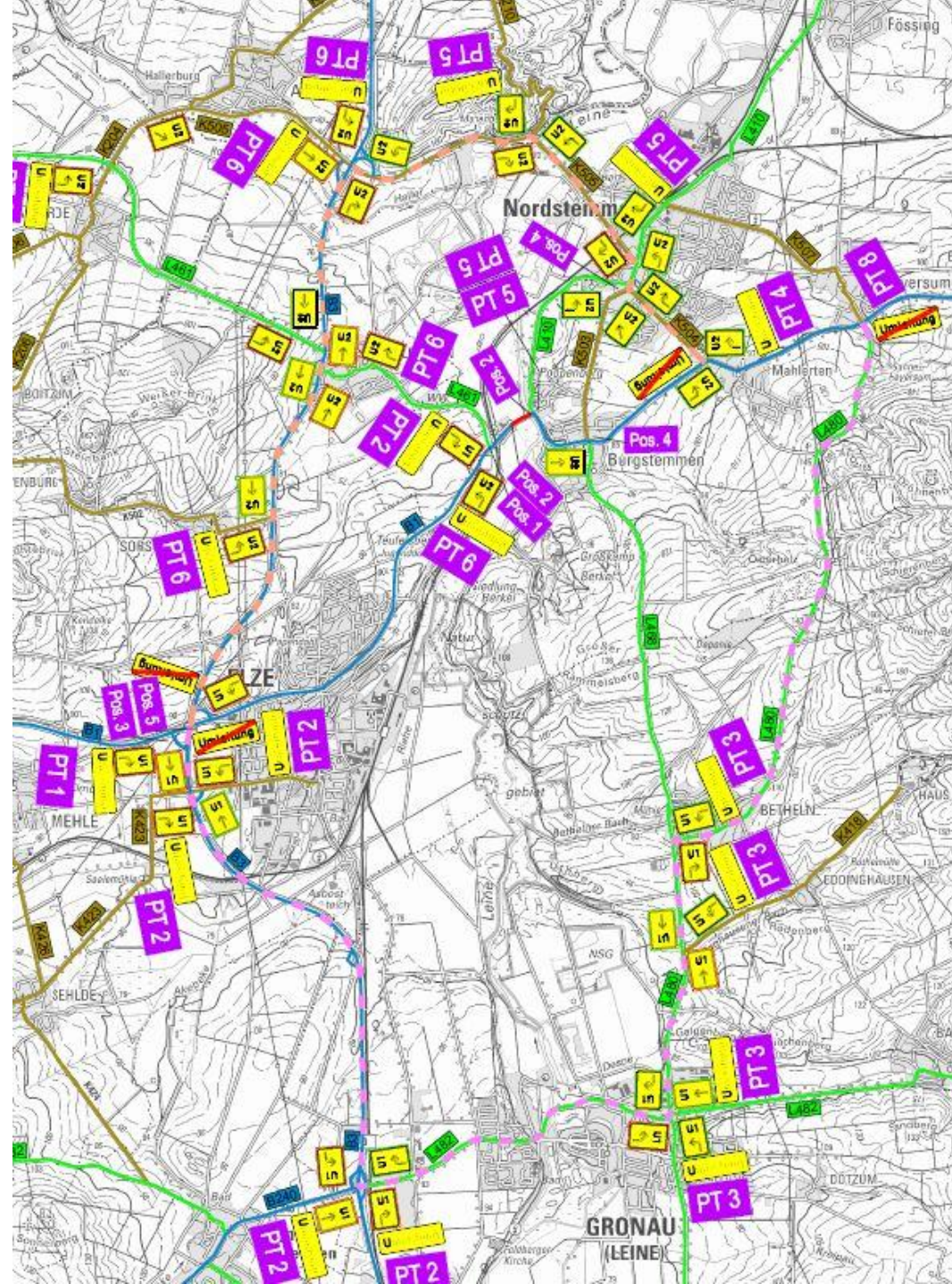
Regelquerschnitt Bauwerk
(nachrichtliche Darstellung aus Brückenplanung)





Baubeginn

- Baubeginn ist Mitte November
- derzeit erfolgt die Ausführungsplanung
- Umleitungsstrecken sind mit der Verkehrsbehörde abgestimmt



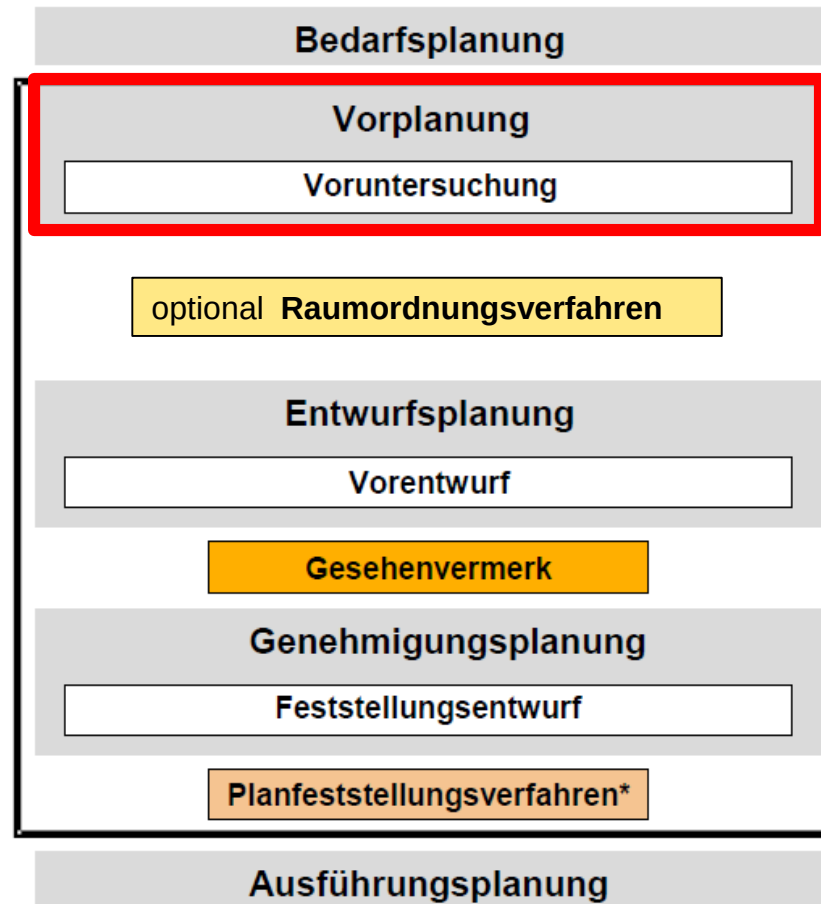


Stand der Planung – B1 OU Burgstemmen

Nina Bade – Projektplanerin,
Planung und Umweltmanagement, Zentraler Geschäftsbereich,
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr



Allgemeiner Planungsprozess



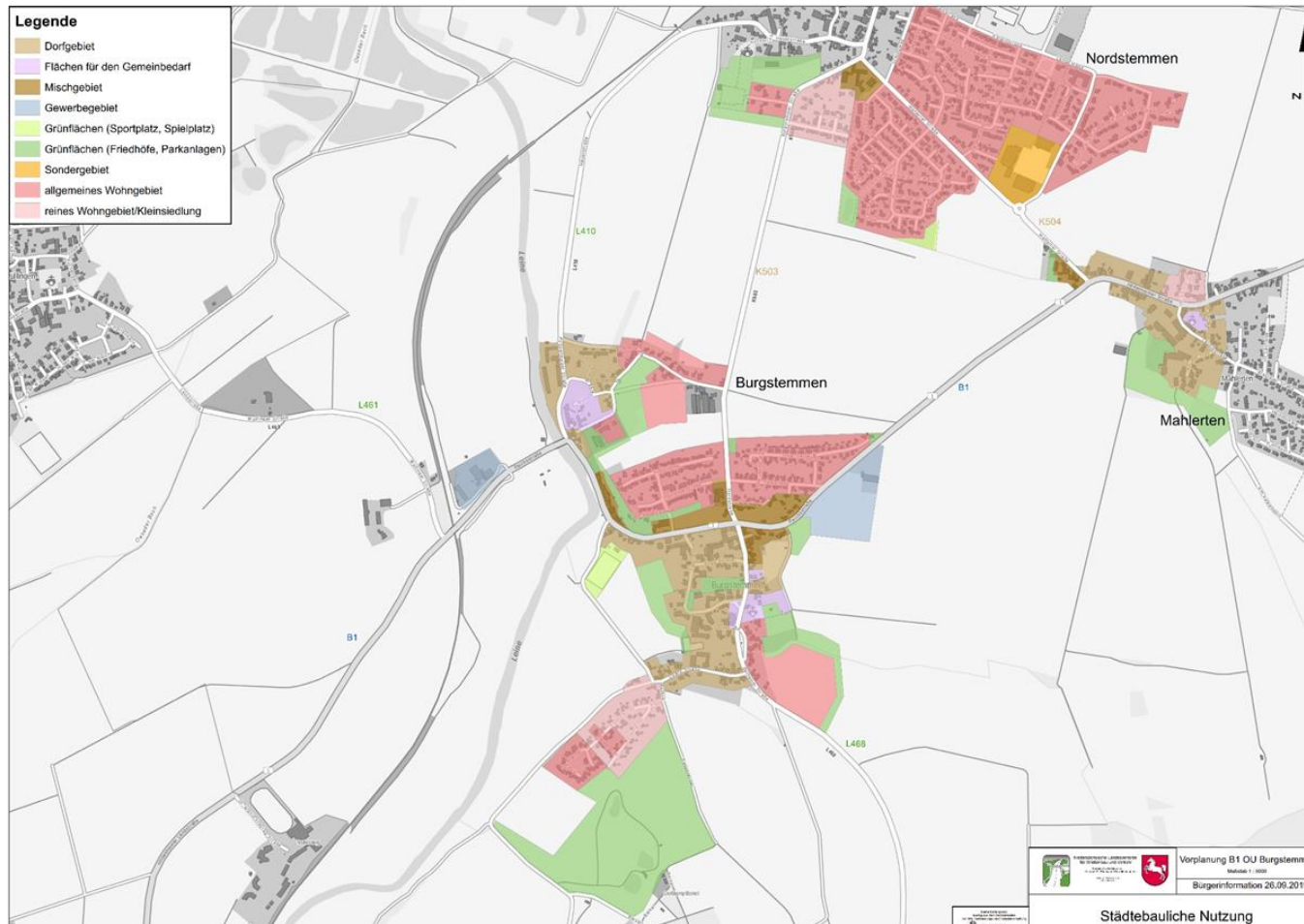


Vorplanung

- Planungsraumanalyse
 - Potentialanalyse des Raumes mit floristischer (Biotoptypen) und faunistischer (Artengruppen) Einschätzung
- Themengebiete

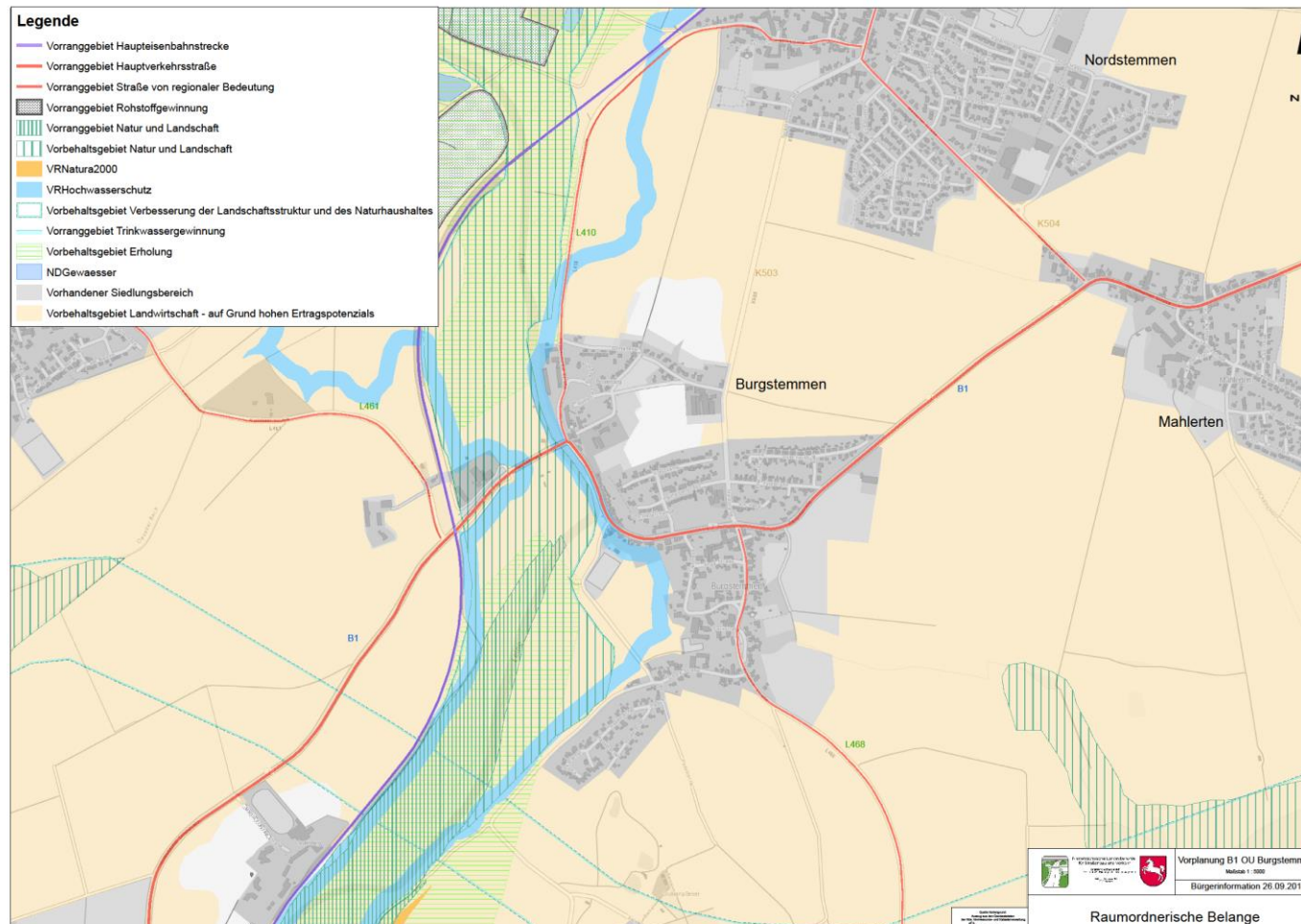


Städtebauliche Nutzung



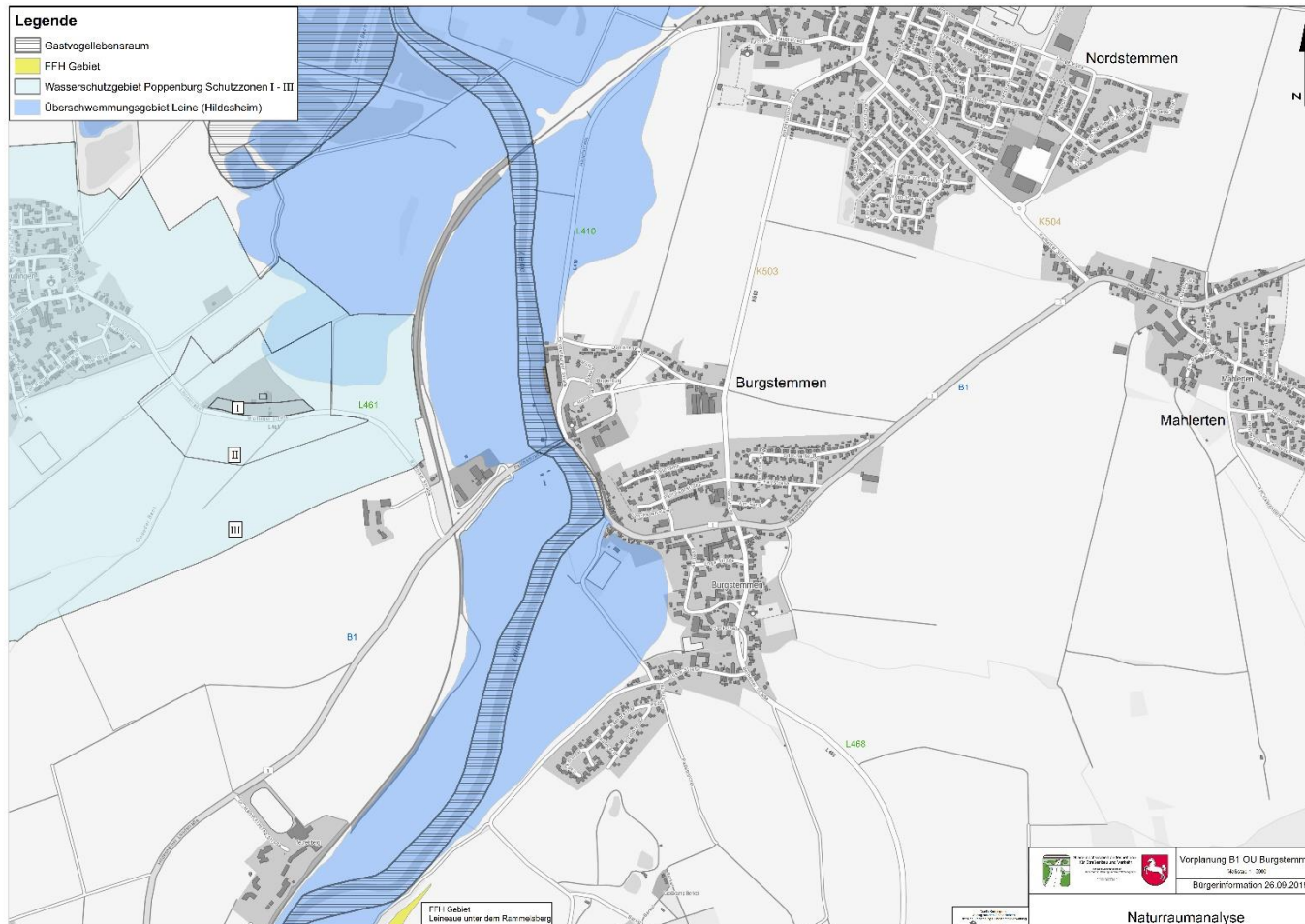


Raumordnerische Belange





Naturraumanalyse





Luftbild - Burgstemmen





Vorplanung

Festlegung des Untersuchungsrahmens

Grundlagenermittlung:

Überschwemmungsgebiet **Landwirtschaft**

Kosten

Variantenentwicklung

Verkehrsentwicklung

Radverkehr

Denkmalschutz

Umwelt (Menschen/Tiere/Pflanzen)

Festlegungen RROP/FNP

Baugrund / Geologie

Immissionen

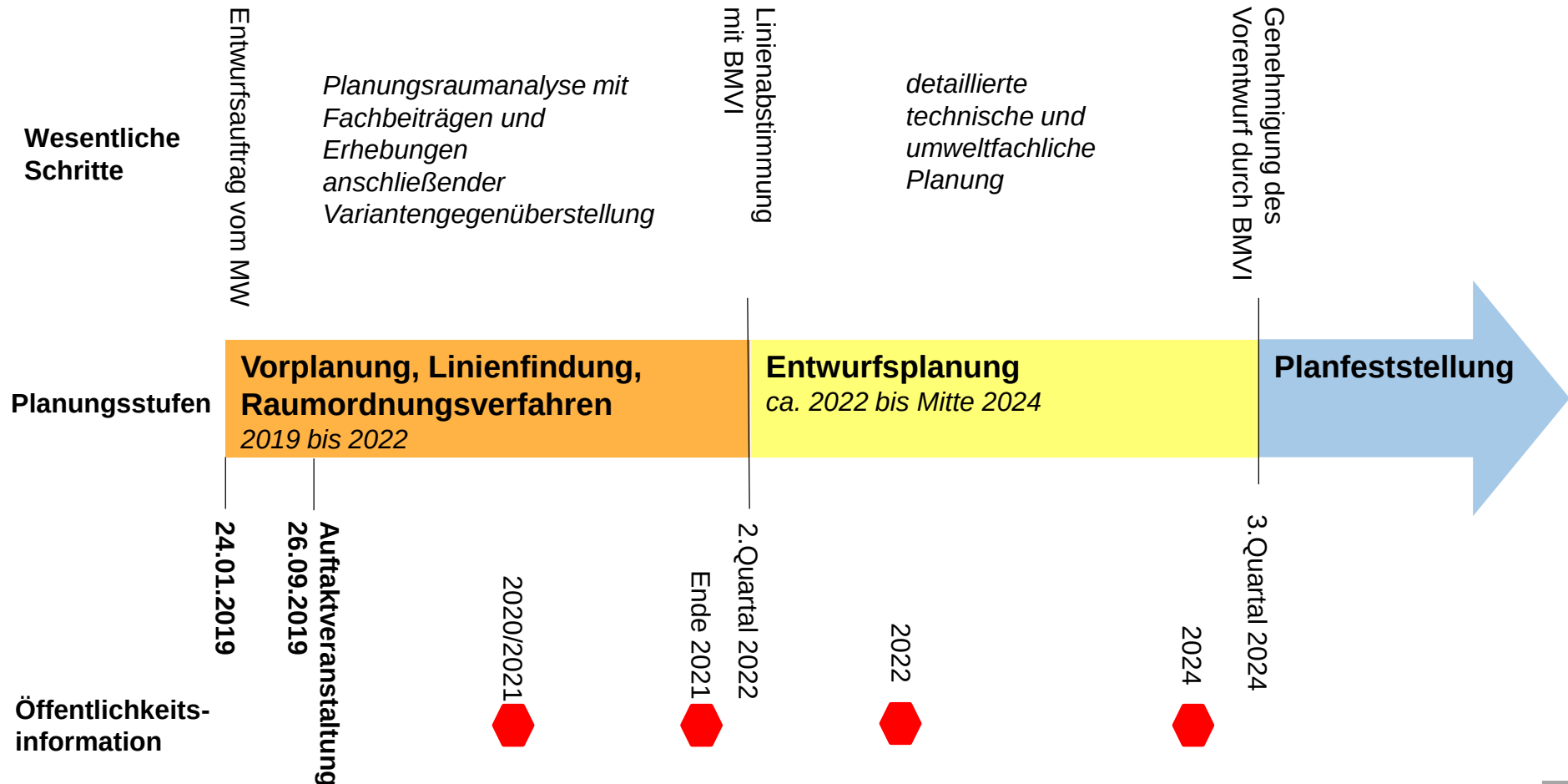


Ergebnis Voruntersuchung

- Beschreibung der Untersuchungsergebnisse
- Varianten mit Kriterien gegenüberstellen
- Ergebnis des Variantenvergleichs
- im ROV bevorzugte Linie festlegen



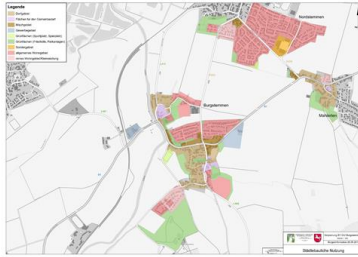
Meilensteine der Planungsstufen



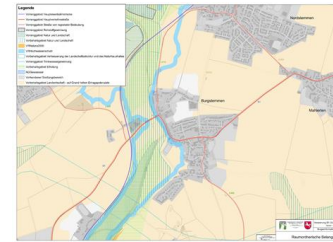


Dialog an Themenkarten

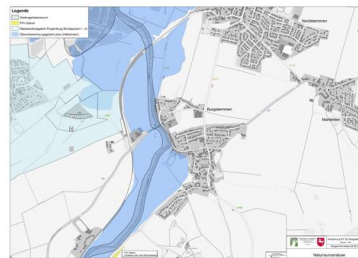
Tisch 1 – Städtebauliche Nutzung Frau Bade



Tisch 2 – raumordnerische Belange Frau Sprengel



Tisch 3 – Naturraumanalyse Herr Köhler



Tisch 4 – Allgemeines / Planungsphasen / Zeitablauf Frau Böhm

Meilensteine der Planungsstufen





Bleiben Sie mit uns im Dialog
Vielen Dank und auf Wiedersehen

www.strassenbau.niedersachsen.de
Projekte - Bundesstraßen - Übersicht – B 1